



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CDX. Churfürstlicher Consens für die Gebrüder von Göhre, dem Richter zu Stendal Hebungen aus Röthen zu versetzen, am 21. Dezbr. 1511.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

CDVIII. Churfürst Joachim verkauft Hebungen aus Groß-Mohrungen als Zins eines geliehenen Kapitals von 200 Gulden an Vicarien zu Stendal, den 16. Mai 1510.

Wir Joachim, vonn gots gnadenn Marggraue zu Brandenburg vnd Churfürst Bekennen — vor vns auch den Hochgebornnen Fürstenn vnsern fruntlichen bruder Hern albrechten Marggrauen zu Brandenburg vnser erben vnd nachkomen vnd sunst vor ydermänniglich, das wir — auff ein rechten wyderkauff verkaufft vnsern lieben andechtigen den Vicarien sant Cristoffen zu dem altar sant annen vnd des heiligen Creutzs In vnser lieben frawen Cappellen sant Nicolaj Zu Stendell Iren Nachkomen oder Inhaber dusses brieffs mit Irem guten wissen vnd willen zehen gulden Jerlicher Zins ober die houe vnd hufen mit allen iren zugehorungen vnd gerechtigkeitten Im dorff zu groffen moring, so der Schulten Cone wodecke, Mattias Belkow, hans Moring, arnt Schulte, Merten kutz, der Alt arnt schult vnd Herme Schulte bewonen vnde besitzen, vor II^e gulden hewpftum, ye XXXIII groschen mercklich fur einen gulden gezalt, weliche wir von Inen paruber empfangen etc. — actum am donnrstag nach Exaudj, Anno etc. Decimo.

Nach dem Churm. Lehns- Copialbuche XXXII, 61 — 62.

CDIX. Hans und Degenhard Boefz zu Hundesburg verpfänden einige Hebungen daselbst an Nicolaus Sanne Domherrn zu Magdeburg, am 24. Juni 1510.

Wy hans vnd Degenerdus Boefze gebrodere, tho Hundesborch gefeten, Bekennen — dat wy mit willen wetten vnd fulbordt der Achtbaren vnd Hochgelahrten Gestrengen vnde vhesten hern Buffzen Doctor etc. vnd Geuerdes von Aluensleuen gefetteren vnsern lehnheren vnd des werdigen hern Johann Boefs, to Magdeborch Domheren, vnsern vedderen, Recht vnd redeliken vp eynen wedderkop vorkoft hebben — dem Werdegen heren Niclawes Sannen, der kerken Sunte Peter vnd Pawel zu der Nyenstad Magdeburg domhern, — eynen wyspel weiten jerlicher pechte an vnd vth vnsem frighen hofe, hofen, acker, holten, wischen — jn vnd vor hundesborch — Gegeuen — jn Sunte Johannes Baptisten daghe middenfommer, Nach Cristi vnser heren geborth vffteinhundert jm teynden Jhare.

CDX. Churfürstlicher Consens für die Gebrüder von Göhre, dem Richter zu Stendal Hebungen aus Köthen zu versehen, am 21. Dezbr. 1511.

Vonn gotts genaden Wir Joachim etc. vnd albrecht gebruder Marggrauen zu Brandenburg — Bekennen das wyr jacoben dem Jüngern, heinrichen vnd Buffen gebrudern den von Gore vmb irer anligenden not vnd fleysigen bethe wyllen vergonnt vnd erlaubt haben, das Sy vnserm Richter zu Stendall vnd lieben getrewen hannsen Elling drey marckh stendalisch Jerlicher Rennthe auf Irem hof vnd hufen Im dorff kothen mit aller seiner zugehorung vor funfzig mark Stendalisch hauptum auf einen rechten widerkauf lauth des kaufbriefs daruber ausgangen verkauffen mogen —. Zu urkunt mit vnserm marggrauen Joachims Churfürstlichen anhangenden Innigel

versigelt vnd Geben zu Coln an der Spree, am Tag Thome Apostoli nach Christi geburde funfzehnhundert vnd im Eylfften jare.

CDXI. Denkschrift über die Errichtung einer Thurmspitze auf dem Dome zu Stendal,
vom J. 1512.

— Anno domini 1. 5. 1. 2. Ihs düsse spitze van nye gericht vnde gebuwet. In demfulvigen Jare hebben die durchluchtigheste vnde hochgebaren Fursten vnde Herenn Joachim — vndt — Albrecht — dat Regiment gehatt: Vnde de Churfurst hefft ghehatt tho sinen eeligen Gemahl eine gebohren Koniginne uth Dennemareken mit Namen Elifabeth. — Albrecht upgenant Ihs gewest Subdiaconus tho Magdeburg vnd Mentze dhomherr. Dhomherren desfer Kercken findt gewesen Jacobus Matthiafs Dr. Prawest, van Bernow bordig undt by der Kercken residirt, Mattheus Moring Dr. decken, eyns Borgers Sohne hier tho Stendal vnd hefft hier residirt, Fredericus Schuncke ein Erbar Man von Lütcke Schwechten, Kelner vnde dhomhere tho Halberstadt, Johannes Buckholt Magister artium, Heinrich Bockholtes seliger Borgermeisters Sone hir tho Stendal vnd hefft hier gewanet, Casper Pfuel Ein erbar Mann uth der Slesie Mag. art. vnd hefft hier gewanet, Henningus Klotzen Hinrick Klotzenz desf Borgermeisters Sone hefft hier gewanet, Arnoldus Buditz Mag. art. eins Borgers sone tho Stendal vnd dhomher sunte Sebastian Kercken tho Magdeburg, dar hefft he gewanet, Theodoricuz Klitzinck ein Erbar Mhan van drewen uth der Priggenitz bordich, dhomher tho Magdeburg, dar wahneth he ock, Johannes Sculte baccal. decr. eins borgers sohn hier tho Stendal vnde hefft hir residiret, Thomasz Crull des Churfursten Marggrafen Joachim Secretarius unde Decken tho Coln an der Spree, dar hefft he gewanet, Johannes Falcke van Gardelege, averperner tho vnser leven frowen vnd hefft hir residirt, Johannes Storm Baccalaur. decr. eins Borgers sohne hie tho Stendal vnd hefft hir residirt, Antonius von Jetz ein erbar man von Buft bordig. In dem Rade defzfulvigen Jars findt gewesen, Hans Bockholte Borgemeister, Casper Bockholten fel. Sohn, ock lange tidt differ stad Borgermeister gewest ist, Marten Moring Borgemeister, Hans Kolck, Merten Clotzen, Hanfz Schonhufen, Czabel Belckow, Heinrich Packebusch, Henning von Luderitz, Achim Leigede, Levin brunow, Simon Gottlich, Hans Moring des Dekens bruder, Betmannufs Castil Stadtschriber. In dem Olden Rade findt gewesen Hinrich Clotzen Borgermeister Merten Clotzenz fel. Sohn, do he levede duffer stad Borgermeister gewest, Werner Bockholte Borgermeister Hinrich Bockholtz fel. Sohn, de ock ein Borgermeister duffer Stadt gewest ist, Benedictus Kenre, Lamprecht Packebusch, Claus Schonebeck, Claus Kröger, Cordt Woldenhagen, Werner Moring, Engel Kolek, Claus Morle, Gercke Plate, Afzme Luderitz. Olderman edder Varstender dusses gadeshufz findt gewesen Casper Bockholt Jaspers fel. Sone ein naturlich broder hanfesz Bockholz borgermeisters upgenant, Claus Tornow Tidekenz fel. Sone senior Canificum. — Meister Hanfz Knake hefft dusse Spitze gebuwet gericht vnd gelattet — Meister Jurgen Kapenbecke hefft desse Spitze gedecket — Nicolaufz Berendorp Priester Vicarius duffer Kercken, einz Lackemackers Sone duffer Stadt hefft dyt geschreven, Gewanet iegen der Prawestien vndt datfulve hufs durch ein nye ghebuwet — Johannes Selcke art. bacc. Secretarius et camerarius dominorum, vicarius der Kercken s. Petri in Stendal, eines borgers Sohne hierfulvefs etc. —

Aus einer der 1660 abgebrannten Thurmspitzen.